

Betriebsausflug der Hauptamtler

Von Martina Sedlaczek

16. Mai 2026, 10:52

Einmal im Jahr verbringen alle Hauptamtler unserer Kirchengemeinde (Seelsorgeteam, Kita-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Küster, Organisten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralbüros) einen Tag miteinander. Die inhaltliche Vorbereitung wechselt, in diesem Jahr hatte die MAV (Mitarbeitervertretung: Lilli Damaschek, Hilde Deschepper und Bernd Schaboltas) das Programm ausgearbeitet. Die Teilnahme ist freiwillig - wer nicht mitkommt, muss arbeiten oder Urlaub nehmen.





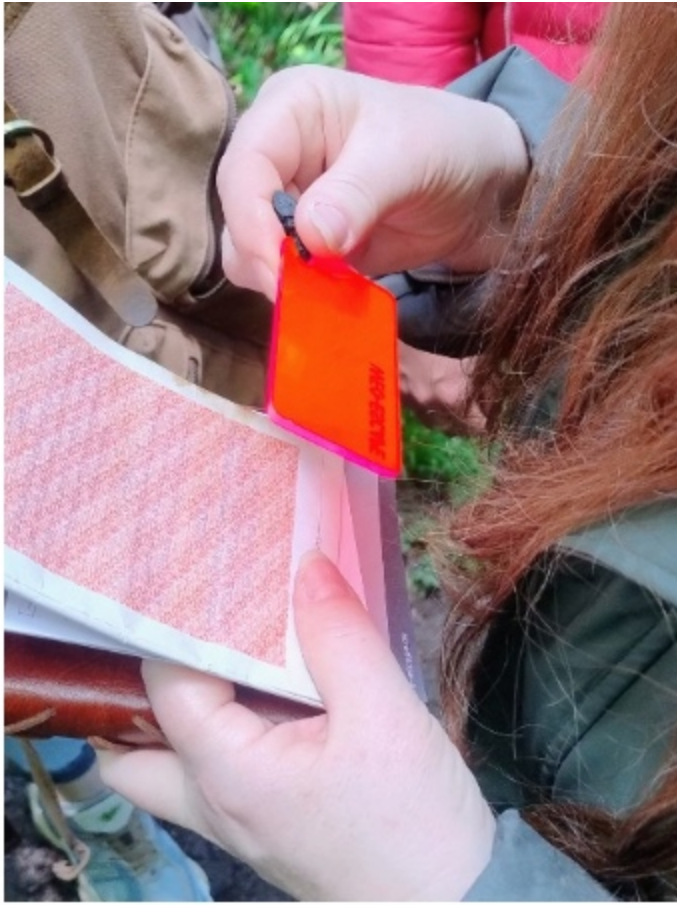
So ging es für gut 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Bahn an den Rhein und alle Befürchtungen der letzten Tage waren verflogen: Petrus war auf unserer Seite, immer wieder kam die Sonne hervor und der Regen hatte Pause.

Nach einem kleinen Spaziergang vom Bahnhof Niederdollendorf nach Oberdollendorf teilten wir uns im Hof von Gut Sülz per Los in drei Gruppen auf und nahmen unsere Rucksäcke für das interaktives Outdoor-Escape-Spiel "In Vino Veritas" aus einem Schließlager.

Gut zwei Stunden ging es nun durch den Weinberg, die unzähligen Hinweise in Texten, Briefen, am Wegesrand, auf Bänken oder Tafeln und die zahlreichen Utensilien im Rucksack mussten miteinander kombiniert werden, um den weiteren Weg und die nächste Frage zu entdecken. Nicht immer einfach und wir brauchten etwas, um uns in die Systematik einzufinden. Wenn es gar nicht mehr weiterging, war das "Hilfsbüchlein" gefragt.



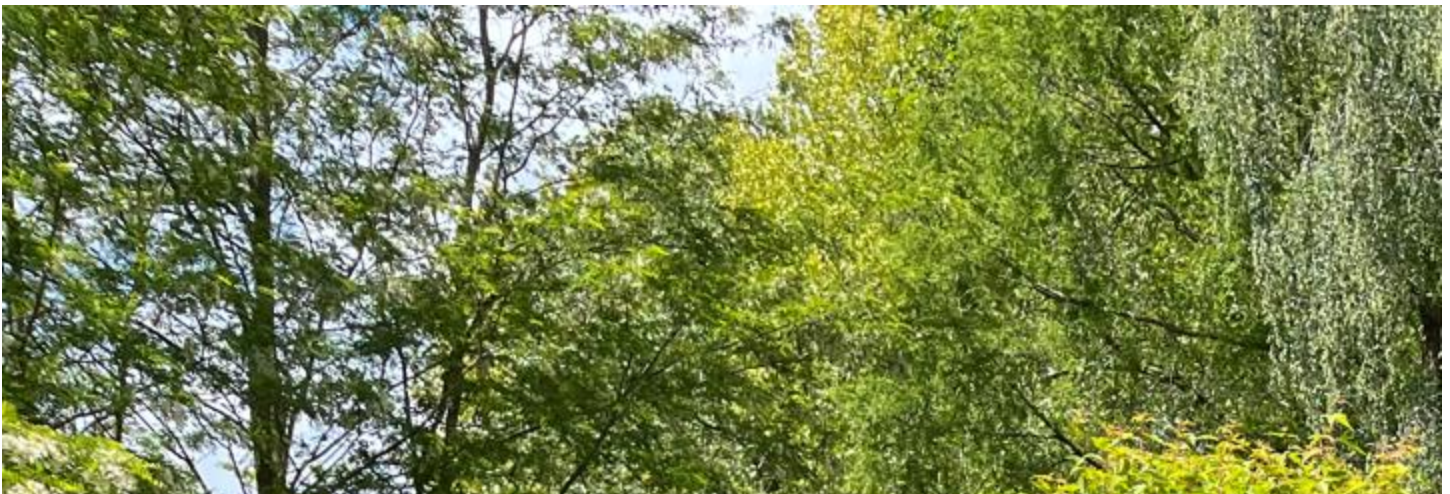




Auch eine Flasche Wein galt es "auspacken" - kleine Stärkung auf dem Weg.

Als alle Gruppen wieder zurück bei Gut Sülz waren, gingen wir gemeinsam zum Rhein hinunter, wo die Belegschaft des Weinhauses am Rhein schon auf uns wartete. Wir hatten unser Gericht bereits im Vorfeld ausgesucht, man war bestens vorbereitet und die Bewirtung klappte hervorragend.

Vor der Rückfahrt ließ es sich der Chef des Weinhauses nicht nehmen, persönlich unser Erinnerungsfoto zu schießen. Kurz vor 16 Uhr waren wir zurück in Siegburg und zerstreuten uns in alle Himmelsrichtungen (nach Hause, zum Weinfest nach Sankt Augustin oder noch in die Eisdielen).





Resümee des Tages:

- Tolle Vorbereitung vom MAV-Team - einen herzlichen Dank! Vor allem das Rätseln in den gemischten Gruppen förderte das Kennenlernen untereinander.
- Zwischendurch blieb immer wieder Zeit für persönliche Gespräche und Austausch, die im normalen Alltag keine Platz haben.
- Immer in der Nähe der Erzieherinnen halten, die haben kleine Snacks dabei (selbstgebackene Waffeln).
- Polnische Salzstangen schmecken wirklich viel besser als deutsche.
- Die lustigsten Anekdoten kommen ebenfalls aus den Kitas.